

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 8
Bau



Tätigkeiten

Ausbildung

Expertinnen und Experten für gesundes und nachhaltiges Bauen gestalten Siedlungsräume und Bauprojekte nach nachhaltigen Kriterien. Sie planen und koordinieren den gesamten Bau und überwachen die Umsetzung ihres Konzepts. Weiter beraten sie Kundschaft, Baufirmen und Institutionen. Sie führen ein eigenes Unternehmen, leiten Teams und Projekte.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Begleitung sind beim Verein Nachhaltiges und Baubiologisches Bauen VNBB erhältlich.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bauprojekte planen und umsetzen

- bauliche Gesamtkonzepte, Fragestellungen und Schadenbilder gesamtheitlich nach baubiologischen Grundsätzen beurteilen und Zustandsanalysen erstellen
- Bauuntergrund beurteilen und Konzepte auf Umweltverträglichkeit prüfen: - beispielsweise verschiedene Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärsysteme kennen und deren Umweltverträglichkeit beurteilen
- Bedürfnisse der Kundschaft analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten unter Berücksichtigung der Gebäudeart sowie der technischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Gesichtspunkten
- Machbarkeitsstudien erstellen sowie notwendige Material-, Konstruktions- und Energiekonzepte erarbeiten
- mit Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen zusammenarbeiten
- Bauleitung bei der Koordination des Bauablaufes unterstützen und die Umsetzung des Konzepts überwachen

Bildungsangebote

Bildungszentrum Baubiologie, Lenzburg

Dauer

1,5 Jahre, berufsbegleitend

Module

- Bauprojekte nach baubiologischen Grundsätzen beurteilen
- Kundinnen und Kunden im ganzen Bauprozess beraten
- Massnahmen für gesundes und nachhaltiges Bauen planen
- Massnahmen für gesundes und nachhaltiges Bauen umsetzen
- Expertisen erstellen
- Personen, Teams, Projekte und Unternehmen führen
- Baubiologie weiterentwickeln

Personen, Institutionen und Unternehmen beraten

- Verantwortliche für die Gestaltung von Siedlungs- und Lebensräumen bezüglich nachhaltiger Aspekte beraten, um das Wohlbefinden der Menschen zu fördern und schädliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren
- Fachpersonen über den Einsatz von umweltverträglichen und gesundheitlich unbedenklichen Baumaterialien informieren
- Fachpersonen in Fragen der Wärmedämmung und Lüftung sowie in Bezug auf Schadstoffen in Wohnräumen, Innenraum-Allergien und Elektrosmog beraten
- gegenüber ihren Klientinnen und Klienten sicher und überzeugend argumentieren und sich auf Fachwissen und Erfahrung abstützen

Abschluss

Experte/Expertin für gesundes und nachhaltiges Bauen mit eidgenössischem Diplom

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis (Berufsprüfung) als Baubiologe/-login oder eine gleichwertige Qualifikation und mind. 2 Jahre Berufspraxis in diesem Bereich seit dem Erwerb des Fachausweises
- oder eidg. Fachausweis einer anderen Berufsprüfung, Diplom einer höheren Fachschule oder eine gleichwertige Qualifikation in einem Beruf der Baubranche (Bau, Gebäudetechnik, Holz/Innenausbau, Planung/Konstruktion) und mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis
- oder Abschluss einer anerkannten Hochschule in einem bauspezifischen Bereich oder gleichwertige Qualifikation und mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- Nachweis über den Abschluss der erforderlichen Module bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Interesse an Bauphysik
- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- vernetztes Denken und Handeln

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Vereins Baubioswiss, des Vereins Nachhaltiges und Baubiologisches Bauen VNBB, dem Bildungszentrum Baubiologie sowie von diversen im Bereich Natur- und Umweltschutz tätigen Institutionen

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Bauplanung oder dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Architektur, Bau- und Planungswesen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Architektur, Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen, in Umweltingenieurwesen oder in Stadt-, Verkehrs und Raumplanung. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten in Bereichen wie Architektur, Bau- und Planungswesen. Beispielsweise CAS Raumplanung.

Berufsverhältnisse

Expertinnen und Experten für gesundes und nachhaltiges Bauen richten ihre Arbeit im Büro und im Freien aus, beispielsweise auf der Baustelle oder bei Kundschaft.

Die Fachkräfte arbeiten bei Ingenieur- und Planungsbüros, kantonalen und kommunalen Umweltfachstellen und Hochbauämtern. Weitere Wirkungsbereiche sind Industrie und Gewerbe, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, Forschungsanstalten und Bildungsinstitutionen. Die Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Unternehmens sind für diese Fachleute gut, zumal es sich beim gesunden und nachhaltigen Bauen um ein Fachgebiet mit zunehmender Nachfrage handelt.

Weitere Informationen

Bildungszentrum Baubiologie
2502 Biel/Bienne

www.bildungszentrumbaubio.ch

Verein Nachhaltiges und
Baubiologisches Bauen VNBB
3001 Bern

www.vnbb.org/

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Brandschutzexperte/-expertin HFP

15 / 0.420.26.0

Baumeister/in HFP

8 / 0.430.7.0